

Pressemitteilung

Nr. 23pm582 / AWB

Datum: 28. November 2023

Pressestelle

Landratsamt Böblingen

Ihr Ansprechpartner

Benjamin Lutsch

Telefon 07031 663-1619

E-Mail b.lutsch@lrabb.de

30 Jahre Wertstoffsortieranlage Sindelfingen

Abfallwirtschaft Böblingen feiert langjährige Kooperation mit Femos gGmbH

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Böblingen (AWB) betreibt auf der ehemaligen Kreismülldeponie Sindelfingen eine Wertstoffsortieranlage als zentrales Sortier- und Umschlagzentrum im Landkreis Böblingen. Seit nunmehr 30 Jahren sortieren hier im Auftrag des AWB Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Inklusionsunternehmens Femos gGmbH Wertstoffe und bereiten sie zum Abtransport durch die Recyclingfirmen oder den Betriebshof des AWB vor. Stoffströme aus den 31 Wertstoffhöfen, den Papiertonnen und aus den Wertstofftonnen landen hier, momentan vor allem Papier und Glas. Am 23. November wurde dieses Jubiläum in der Sortieranlage mit den Mitarbeitern nun gebührend gefeiert.

Dem kreiseigenen Abfallwirtschaftsbetrieb gehören das im Jahr 1993 fertiggestellte Gebäude mit allen technischen Einrichtungen und auch die für den Betrieb notwendigen Fahrzeuge wie Radlader und Gabelstapler. Die Firma Femos stellt die Arbeitskräfte, um beispielsweise Papier und Kartonagen in drei Fraktionen mit verschiedenen Qualitätsstufen zu sortieren und zu Ballen zu verpressen. Glas wird nach Farben getrennt umgeschlagen. Bis vor knapp zwei Jahren wurden auch verschiedene Kunststofffraktionen wie Getränk kartons oder Flaschen in Ballen gepresst und zum Abtransport bereitgestellt.

„Die Zusammenarbeit mit der Integrationsfirma Femos ist uns immer wichtig gewesen und dies soll auch langfristig so bleiben. Femos ist uns mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern seit nunmehr 30 Jahren ein zuverlässiger und guter Partner. Die Anlage wollen wir noch viele Jahre betreiben – deshalb haben wir in diesem Jahr ca. eine Million Euro in die Generalsanierung der Sortieranlage investiert. Heute feiern wir gemeinsam unsere 30-jährige Kooperation“, erklärte Martin Wuttke, Erster Werkleiter des AWB.

Michael Bauer, Geschäftsführer der Femos gGmbH ergänzte: "Die langjährige Partnerschaft mit dem AWB ist für uns von großer Bedeutung. Sie ermöglicht uns, stabile und langfristige Arbeitsplätze für Menschen mit unterschiedlichen Leistungsminderungen zu schaffen. Selbst während der viermonatigen Sanierungsarbeiten konnten wir alle unsere langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter halten. Wir freuen uns darauf, die erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem AWB fortzusetzen."

Seit September ist die Sortieranlage wieder in Betrieb, in der ca. 25.000 Tonnen Papier pro Jahr sortiert und verpresst werden. In den Papier- und Kartonagenanlieferungen befinden sich nur wenige Fremdstoffe, was der überwiegend sortenreinen Sammlung der Bürgerinnen und Bürgern zu verdanken ist. So entsteht bei der Nachsortierung kaum Restmüll, der teuer entsorgt werden muss. Des Weiteren werden hier Jahr für Jahr ca. 10.000 Tonnen an Weiß-, Braun- und Grünglas umgeschlagen.

Ferner werden in der Sindelfinger Anlage die Hartkunststoffe von den Wertstoffhöfen und aus den Wertstofftonnen angeliefert und anschließend von Recyclingfirmen in gepressten Ballen abgeholt.

Bildunterschrift:

Bild1: Für die FEMOS-Mitarbeiter gab es ein Jubiläums-T-Shirt

Bild 2: Martin Wuttke (v.l.) und Michael Bauer (v.r.) stoßen mit dem Team auf das Jubiläum an.